**Arbeitsaufgaben zum Kapitel 1.3: Was die Wissenschaft über das Glück herausgefunden hat …**

**A3/1: Fasse die Kernaussagen des Textes mithilfe der Vorlage zusammen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Was bedeutet das Wort „Glück“? |  |
| Im Wesentlichen lassen sich zwei Glücksformen unterscheiden: Zufallsglück und Wohlfühlglück. Was kennzeichnet die jeweiligen Glücksformen? Wie lassen sie sich unterscheiden? Was sind mythologische Figuren und Wurzeln für beide Begriffe?Was sind jeweils Beispiele? | Zufallsglück |
| Wohlfühlglück |
| Glück der Fülle |
| Wie erklärt die Biologie Glück? |  |
| Wie erklärt die Psychologie Glück? |  |
| Wie erklärt die Soziologie Glück? |  |

**A3/2: Zum Glücksexperiment mit den Mäusen**

Überlege, wie das Experiment mit den Mäusen im Glücksrausch ausgegangen sein könnte.

**A3/3: Fasse die Kernaussagen des Textes mithilfe der Vorlage zusammen:**

Überlege, wie sich beim Thema Sucht Glücksrausch in Unglück verwandeln könnte.

**A3/4: Fasse die Kernaussagen des Textes mithilfe der Vorlage zusammen:**

Suche Beispiele für Situationen, in denen wir im Leben immer wieder einmal (allerdings nur für begrenzte Zeit) in einen kleinen „paradiesförmigen“ Zustand gelangen können.

**A3/5: Flow-Situationen**

Suche nach Situationen, in denen Menschen den Zustand des Flow erfahren und erleben können. Was passiert im Flow? Was ist die Voraussetzung dafür, dass wir Flow erfahren können? Wie können wir gegebenenfalls lernen, Flow-Zustände zu erlangen und dann auch zu genießen?

**A3/6: Bhutan und das Bruttosozialglück**

Suche im Internet nach Informationen über das Land Bhutan und die Idee des Bruttosozialglücks. Beschreibe diese Idee und die Politik, die aus dieser Idee abgeleitet werden. Was würdest du den Politikern in Österreich empfehlen, wenn es darum ginge, auch in Österreich das Bruttosozialglück einzuführen?